

# Jahresbericht 2022







Franziska  
Sarott

## «Der *Reichtum* unseres Lebens sind die kleinen Sonnenstrahlen, die jeden Tag auf unseren Weg fallen.»

*Das Jahr 2022 war für den Gemeindeverband PBSL erneut geprägt von einer Vielzahl an Herausforderungen. Beginnen wir mit den positiven Ereignissen:*

Erfreulicherweise konnten im ersten Quartal 2022 die Bauvorhaben für die Erweiterung und Modernisierung der bestehenden Küche sowie für den Neubau des Personalhauses des Pflegezentrums Schwarzenburg in Angriff genommen werden.

Am 2. Februar 2022 hatten die Gemeinden an einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung den Projekten mit der dafür vorgesehenen Finanzierung zugestimmt.

Diese beiden Vorhaben sind wichtige Schritte zur Weiterentwicklung der integrierten Versorgung im pbsl. Damit werden die Angebote in den Bereichen des *Wohnens mit Sicherheit* erweitert und die Optimierung der Abläufe in der Küche sowie die notwendige Erneuerung der veralteten Infrastruktur umgesetzt (mehr dazu im Kapitel Projektvorstellung und Visualisierung).

Die räumliche Integration der Spitex Schwarzenburg und der Verwaltung des pbsl ins neue Gebäude werden betriebliche Synergien insbesondere im Bereiche Hauswirtschaft und Verpflegung schaffen und werden damit auch den Zusammenhalt in der pbsl-Familie fördern und die Effizienz steigern.

Die Vorarbeiten für diese grossen Bauvorhaben schreiten nun zügig voran und sind sehr intensiv. Uns ist dabei bewusst, dass die lange Bauzeit von insgesamt zwei Jahren vor allem für die Anwohnenden in der näheren Umgebung eine Belastung sein wird.

Wir danken daher bereits heute allen für ihre Geduld und ihr Verständnis für diese ausserordentliche Situation und werden seitens pbsl zusammen mit den Bauenden alles daran setzen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu gestalten.

Bis zur Realisierung und der Inbetriebnahme der neuen Räumlichkeiten von Küche und Personalhaus wird allerdings noch etwas Zeit vergehen. Die Bewilligungsverfahren laufen und mit der Erweiterung der Küche sollte noch im 2023 gestartet werden können.

Erfolgreich zum Abschluss gebracht konnte Ende 2022 auch die letzte Etappe der Sanierung des PZS, wie von unserem Geschäftsführer Markus Bachmann ausführlicher dargelegt wird.

Auch die Auslastung der Tagesstätte konnte in der zweiten Jahreshälfte deutlich gesteigert werden, was bemerkenswert und sehr wichtig ist.

Weiter konnten im 2022 verschiedene Anlässe wie Ausflüge und der Tag der Spitex durchgeführt werden. Die Arbeit zum Wohle aller in unserer Institution wird als motivierend und wertvoll wahrgenommen.

Womit wir bei den grossen Herausforderungen angeht sind, die auch uns hier im pbsl beschäftigen. Nebst der immer schwierigeren Rekrutierung von Pflegefachpersonen, dem bekannten Fachkräftemangel, fordern uns insbesondere die Änderungen der kantonalen Vorgaben im Bereiche der Heim- und Pflegefinanzierung.

Die detaillierteren Rahmenbedingungen für die künftige Ausgestaltung der kantonalen Beiträge an die Heim- und Pflegefinanzierung sind für die kommenden Jahre noch nicht geklärt. So sind etwa die sogenannten Normkosten noch nicht in allen Bereichen detailliert festgelegt. Es sind noch viele Fragen in diesem Zusammenhang offen.

Das finanzielle Gleichgewicht zu finden und gleichzeitig den hohen Anforderungen zu genügen, ist und bleibt daher ein schwieriger Balanceakt, der allen viel abverlangt.

Die Nachwehen der Corona Pandemie, die niedrigere Auslastung im ersten Halbjahr aufgrund der letzten

Renovationsarbeiten und damit eine generell unterdurchschnittliche Auslastung der vorhandenen Plätze führten zusammen mit steigenden Kosten im 2022 erneut zu roten Zahlen.

Diese Situation muss im Auge behalten und im 2023 behoben werden, damit das pbsl auch langfristig seine wichtigen Funktionen wahrnehmen kann.

Die zur Verbesserung der finanziellen Situation notwendigen Massnahmen wurden eingeleitet und werden umgesetzt.

Die fehlende Gewinnausschüttung der Nationalbank fürs 2022 an die Kantone wird Auswirkungen auf die Finanzlage des Kantons. Bern haben, der diese in seinem Budget eingeplant hatte.

Wo die notwendig werdenden Sparmassnahmen im Kanton Bern ansetzen werden, ist noch offen. Wir werden uns auf schwierige Zeiten einstellen und vorbereiten müssen.

Die steigende Teuerung und die Lieferschwierigkeiten im Baubereich werden auch an unseren Bauprojekten nicht spurlos vorbeiziehen und zu weiteren Herausforderungen führen. Es gilt auch hier agil und flexibel

zu bleiben um zu gegebener Zeit rasch reagieren zu können.

Das wichtigste allerdings ist und bleibt, dass wir alle im Gemeindeverband gemeinsam daran arbeiten, zum Wohle der drei Gemeinden qualitativ hochstehende Dienstleistungen zu erbringen und unsere Aufgabe bestmöglich zu erfüllen.

Das dies bereits auf allen Ebenen geschieht und mit Engagement vorangetrieben wird, stimmt mich zuversichtlich.

Es ist mir daher sehr wichtig, allen für den Gemeindeverband Tätigen auf diesem Weg für ihren wertvollen Einsatz, ihr engagiertes Mitdenken und aktives Handeln zum Wohle der Bewohnenden und damit des Gemeindeverbandes ganz besonders zu danken.

Herzlichen Dank und weiter so!

Wir alle wissen: Ein freundliches Wort und ein Lächeln sind wie wärmende Sonnenstrahlen und ... kosten nichts!

Ihre/Eure Präsidentin  
Franziska Sarott

## *Sorgen* wegen Pflegefachkräftenotstand

*Herausfordernd und auch sehr spannend war im Zusammenhang mit der Sanierung PZS die interne 3 bis 4-wöchige Auslagerung unserer Wohngruppe Guggershörnli für Demenzerkrankte. Unsere Aktivierung musste ausweichen und auf anderen Wohngruppen galt es, Zimmer bereitzustellen. Es war notwendig, wohngruppenübergreifend gut «Hand in Hand» zu arbeiten. Dies funktionierte zur Freude aller dann sehr gut.*

Die zweijährige Sanierung im Pflegezentrum Schwarzenburg stellte uns in den Betriebsabläufen immer wieder vor Herausforderungen und beeinträchtigte durch sanierungsbedingte Sperrungen von Bewohnerzimmern unsere Auslastungsmöglichkeiten leider auch wirtschaftlich stark.

Die Sanierung mit neuen Bodenbelägen im Holzmuster, Wandanstrichen und punktuell neuer Raumgestaltung im Pflegezentrum Schwarzenburg konnte Ende 2022 zum erfreulichen Abschluss gebracht werden.

Grosse Freude bereiteten die verschiedenen Anlässe. Hervorheben möchte ich den PBSL Ausflug mit der Schiffsrundfahrt auf dem Thunersee. So viele freudige Gesichter bei den uns anvertrauten Menschen zu sehen, war einfach schön. Erfreulich auch, dass wir

2022 nach drei Jahren erstmals wieder den Personalabend durchführen konnten.

Es gilt aber auch festzuhalten, dass es nach der Coronazeit Zeit benötigt, damit Anlässe für und mit Besuchenden, wie die Heimfeste in Riffenmatt und Rüscheegg, rege besucht werden.

Mit Erleichterung durften wir ab Herbst 2022 die Entwicklung der Auslastung unserer Tagesstätte zur Kenntnis nehmen. Das unter neuer Leitung von Annemarie Huber so gute Angebot für die ältere Bevölkerung unserer drei Gemeinden wurde nach den Coronajahren wieder gut besucht.

Als interessante und spannende Zusatzaufgabe zeigten sich für mich die Themen Realisierungen unserer Projekte Neubau Personalhaus und Erweiterungsbau Küche. Beide Projekte beinhalten einen grossen Gewinn für den Gemeindeverband Pflege- und Betreuung Schwarzenburgerland (weiteres siehe Projektvorbereitung).



*Markus*

**Bachmann**  
Geschäftsführer

2022 gab es überdurchschnittlich viele Mitarbeitende, die sich über die Geburt ihres Kindes freuen durften. Auch für uns im PBSL immer etwas sehr Erfreuliches. Andererseits mussten wir 2022 leider auch einige langjährige und sehr geschätzte Mitarbeitende in deren Pensionierung verabschieden. Dazu kamen die normalen Fluktuationen. Diese alle zu ersetzen, zeigte sich als äusserst schwierig, insbesondere in unserer Pflege.

Unsere grösste Sorge ist der Fachkräfte- insbesondere Pflegefachkräftemangel. Dies führte 2022 erstmals dazu, dass wir einige Betten trotz Eintrittsanfragen nicht belegen konnten. Uns fehlte schlicht das Personal dazu. Auch bei der Gewinnung von Auszubildenden sahen wir schon bessere Jahre. Diese Entwicklungen sind sehr besorgniserregend!

Falls die Entwicklung so bleibt, und davon müssen wir ausgehen, finden pflegebedürftige Betagte aus unse-

ren drei Gemeinden, nicht mehr alle bei uns einen Platz. Dies, obwohl wir Pflegeplätze für sie hätten...

Um auf all die Veränderungen im Gesundheitswesen, dazu stagnierende Einnahmen zu steigenden Ausgaben reagieren zu können, erarbeiten wir im PBSL einen umfassenden Massnahmenplan 2025. Dieser beinhaltet auch verschiedene Umstrukturierungen.

Im bewegten Jahr 2022 war unser Personal mit seinem hervorragenden Arbeitseinsatz fürs PBSL der starke Anker.

Es ist mir enorm wichtig, allen Mitarbeitenden, freiwilligen Helfern, dem Gönnerverein, den Vorstandsmitgliedern, den Delegierten meinen herzlichsten Dank auszusprechen!

## Dankbar für das *Vertrauen* der Bevölkerung

*Mit Freude habe ich am 1. Juni dieses Jahres meine Aufgaben als Leiter Pflege und Betreuung im Gemeindeverband Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland aufgenommen.*

Ich heisse Nick Häusler, bin 58 Jahre alt, habe meinen Heimatort in Guggisberg und wohne in Bern.

Auf dem Weg nach Schwarzenburg bewundere ich vom Zug aus die schöne Natur und bereite mich für den Tag vor.

Seit über 32 Jahren arbeite ich im Gesundheitswesen und bringe eine grosse Vielfalt an beruflichen Erfahrungen und Qualifikationen, u.a. ein Masterstudium in Management, mit.

Ich arbeite mit meinem Pflegekaderteam von 8 LeiterInnen, die jeweils ein Team von 3 bis 20 Personen leiten.

Die Mitarbeitenden des Ressorts Pflege und Betreuung bringen eine grosse Vielfalt an Erfahrungen und beruflichen Qualifikationen mit, die von FaGe Lernenden bis zu Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann, Fachangestellte Gesundheit, Aktivierungstherapeuten HF, Alltagsgestalterinnen und Praktikanten ein grosses Spektrum an fachlichem Wissen und Können mit sich bringen.

Das Ressort Pflege und Betreuung umfasst das Pflegezentrum in Schwarzenburg sowie zwei Aussenstandorte in Riffenmatt und Rüscheegg.

Das Ziel von mir, meinen Mitarbeitenden und dem Pflegekader ist, die bestmögliche Lebensqualität der Bewohnenden.



*Nick*  
**Häusler**

GL Pflege und Betreuung

Dazu gehören eine achtsame und behutsame Pflegearbeit sowie respektvolle und wertschätzende Kommunikation.

Ich und meine Mitarbeitenden und das Pflegekader fühlen uns privilegiert, dass wir im Gemeindeverband Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland Menschen, die Pflege und Betreuung brauchen begleiten und betreuen dürfen.

Das uns entgegengebrachte Vertrauen erfüllt uns mit Stolz.

Seit meiner Anstellung bin ich mit dem Geschäftsführer und meinen Mitarbeitenden daran, interne Prozesse zu optimieren. Zudem gehört u.a. die Zusammenführung zweier Wohngruppen und die Entstehung eines grossen Teams, das 37 Bewohnende betreut, sowie die Zusammenführung vom Team Alltagsgestaltung und Tagesstätte zu meinen aktuellen Projekten.

Mit Zuversicht und Freude blicke ich auf das kommende Jahr, da ich weiss, dass ich auf kompetente Fachpersonen, Mitarbeitende und Pflegekader sowie erfahrene KollegInnen in der Geschäftsleitung zählen kann.



# Neubauprojekt Personalhaus beim Pflegezentrum Schwarzenburg

Im Jahr 2022 gab es hinsichtlich des Projekts Neubau Personalhaus viel Interessantes abzuklären und vorzubereiten. Nun steht ein gutes Projekt vor der Realisierung mit Baubeginn Herbst 2023. Integriert werden

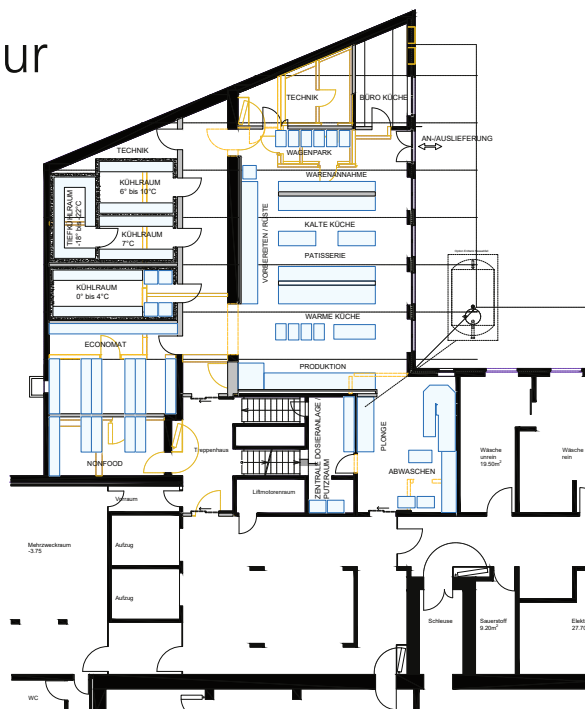
im neuen Gebäude 13 Wohneinheiten nach dem Modell «Seniorenwohnungen plus», ein Begegnungsraum, Physiotherapie, Stützpunkt Spitex Schwarzenburgerland (Umzug aus dem Schwirren-Park) und unsere Verwaltung (Umzug aus dem Schloss).



## Von der alten Spitalküche zur modernen Heimküche

### Erweiterungsbau Küche

Die viel zu kleine Spitalküche wird durch Integration der Nebenräume deutlich vergrößert und auch auf den modernsten Stand einer Pflegeheimküche mit neuer Verpflegungslinie gebracht. Der Erweiterungsbau erfolgt im Jahr 2023.



# Mitarbeiterzufriedenheit Zertifikat TerzStiftung

Trotz vielen Herausforderungen gibt es eine erfreuliche Mitarbeiterzufriedenheit.



# Erfolgreiche Ausbildung im Gemeindeverband PBSL



von links nach rechts:  
Markus Bachmann,  
Barbara Geissbühler  
(FAGE), Nicole Kühni  
(FAGE), Desiree Mariano  
(FAGE), Isabelle Buchert,  
Janine Gasser (FAGE),  
Elias Zahnd (FABU),  
Ivana Offner (FAHWS),  
Marko Schuler (AGS)  
und Monika Gerber.  
Es fehlen Nathanael  
Oertli (FAGE) und  
Giuliana Stark (AGS)

# PBSL Anlässe

## **PBSL Ausflug**

Erstmals nahmen auch KlientInnen der Spitex und Mieter der Seniorenwohnungen teil. Daher wechselten wir den Namen von Bewohner- auf PBSL-Ausflug. Bei einem guten Essen konnten die SeniorInnen die Rundfahrt auf dem Thunersee geniessen – die Freude war deutlich in den Gesichtern zu sehen.





## Bräteln mit Angehörigen

Als Ersatz für das abgesagte Sommerfests genossen Bewohnende mit ihren Angehörigen und die Mieter unserer Seniorenwohnungen ein gemütliches Beisammensein bei köstlicher Verpflegung und schönen Alphornklängen.





### Heimfeste AZR und ABZR

Für alle war es sehr erfreulich, unsere Heimfeste in Rüscheegg und Riffenmatt wieder durchführen zu können. Die Bewohnenden und Besuchenden genossen den Tag mit abwechslungsreichen Marktständen, besser Verpflegung und schöner Musik.





## Bähnlifahrt Wohngruppe Guggershörnli

Welch ein schöner Sommerausflug mit dem «Bähnli» in unserem Schwarzenburgerland.



## 3. September Nationaler Spitex-Tag

Am Nationalen Spitex-Tag durften wir an unseren Ständen in Riffenmatt und Lanzenhäusern unser Angebot den interessierten Besuchenden vorstellen und mit ihnen ins Gespräch kommen.

Mit einem motivierten und engagierten Team konnten wir auch in diesem Jahr viele Bewohnerinnen und Bewohner in unseren Gemeinden in verschiedenen Situationen unterstützen und ein Stück auf ihrem Weg begleiten.

Die Herausforderungen werden auch bei uns nicht kleiner. Die Patienten werden immer früher aus den Spitälern entlassen und vermehrt werden Eingriffe

ambulant durchgeführt. Dadurch brauchen die Klienten zu Hause zwar für kurze, aber intensive Zeit unsere Unterstützung. Das heisst für uns, dass wir immer mehr kurzfristig medizinisch-technisch anspruchsvolle Pflege leisten, die jeweiligen Klienten aber nur über kurze Zeit betreuen. Der ganze administrative und organisatorische Aufwand wird somit immer grösser.

Wir sind gespannt was uns das nächste Jahr bringen wird und wen wir unterstützen dürfen und wir hoffen, dass weitere motivierte Pflegepersonen unser Team ergänzen werden.





# Weihnachtsfeier

Im Alters- und Betreuungszentrum Riffenmatt wie im Alterszentrum Rüscheegg und in der Wohngruppe Guggershörnli im Pflegezentrum Schwarzenburg konnte nach Corona erstmals wieder mit Angehörigen Weihnachten gefeiert werden. Wegen Norovirus fanden im Pflegezentrum in den Wohngruppen Nünenen, Selibühl und Gantrisch die Weihnachtsfeier leider ohne Angehörige statt.



Alters- und Betreuungszentrum Riffenmatt.



Alterszentrum Rüscheegg.





# Silvester 2022/2023



Wohngruppe Gantrisch



Alters- und Begegnungszentrum Riffenmatt

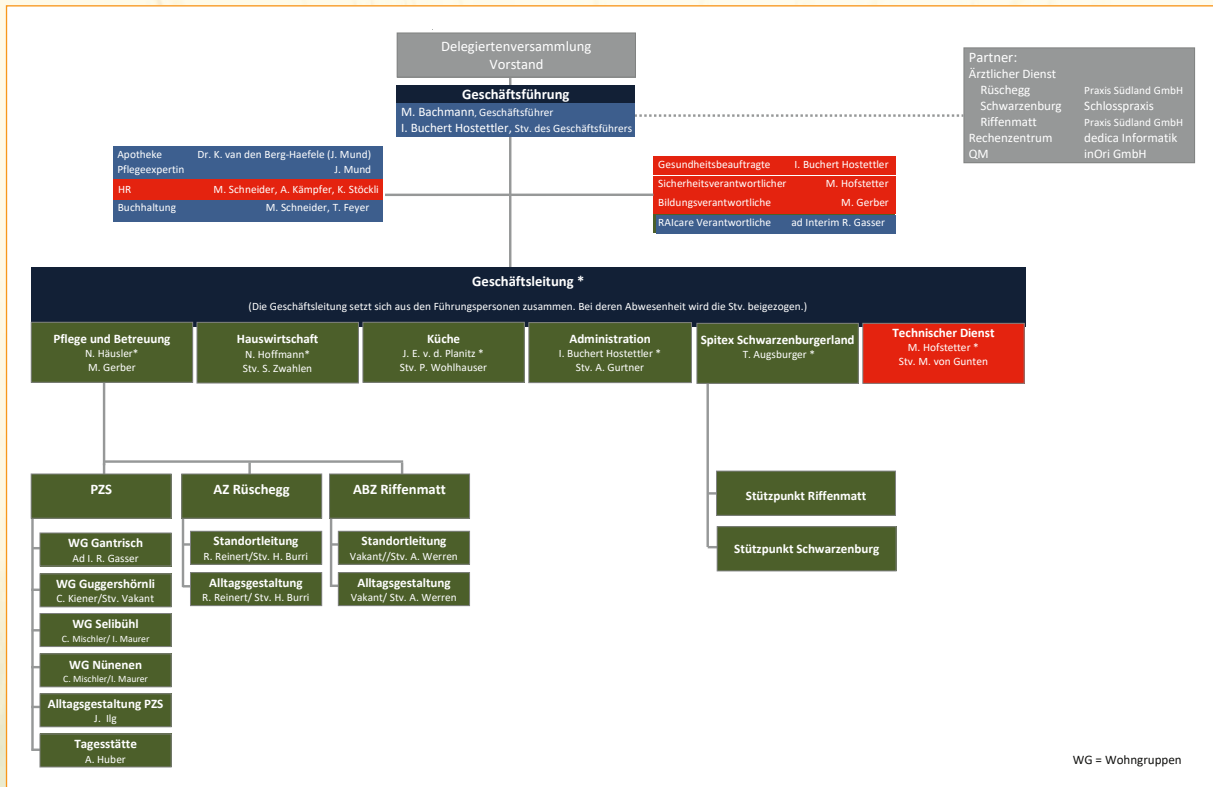


Alterszentrum Rüschegg





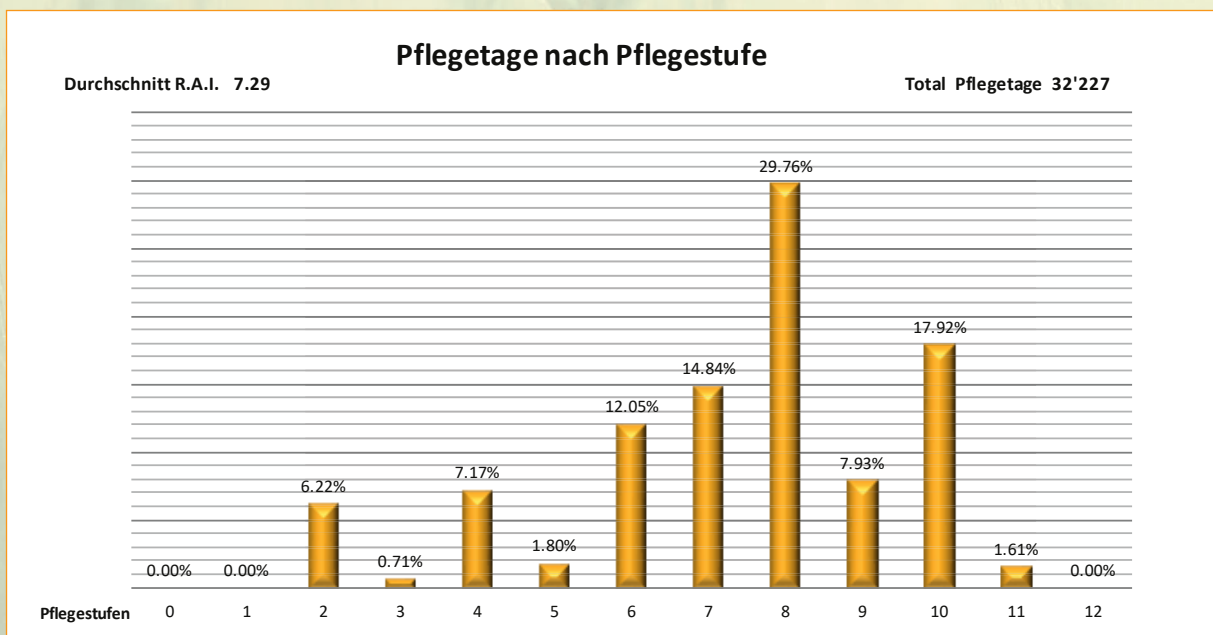
# Organigramm 2022



## Pflegestatistik

### Pflegelage nach Pflegestufe

Pflegezentrum Schwarzenburg, Alterszentrum Rüscheegg, Alters- und Begegnungszentrum Riffenmatt

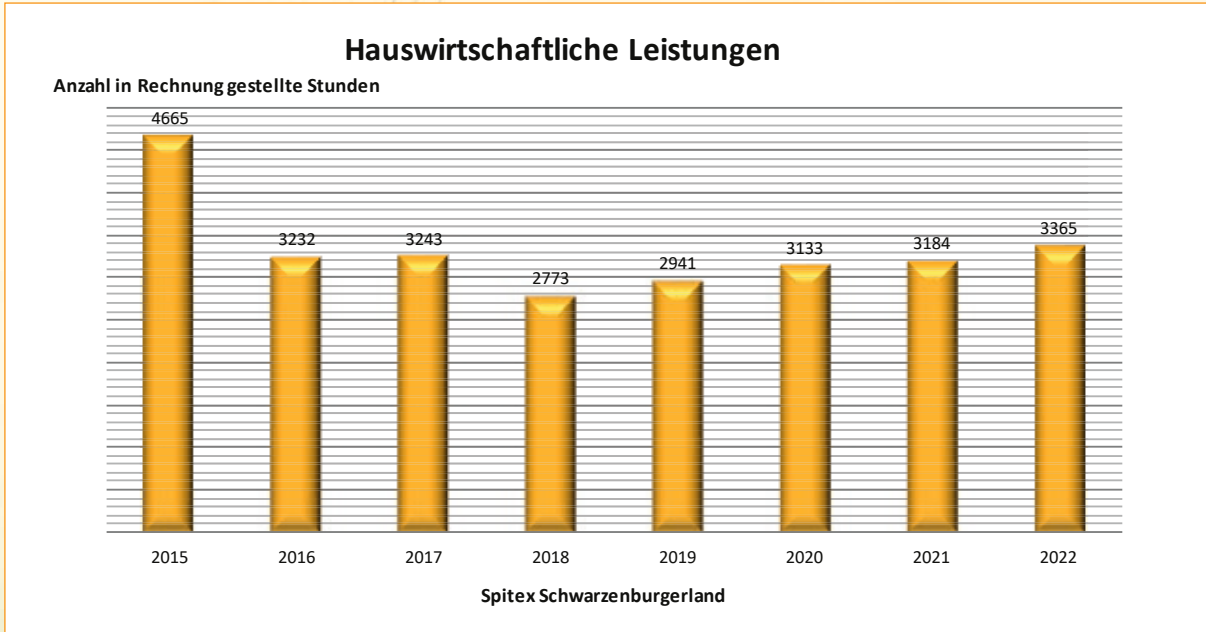




# Leistungen der Spitex

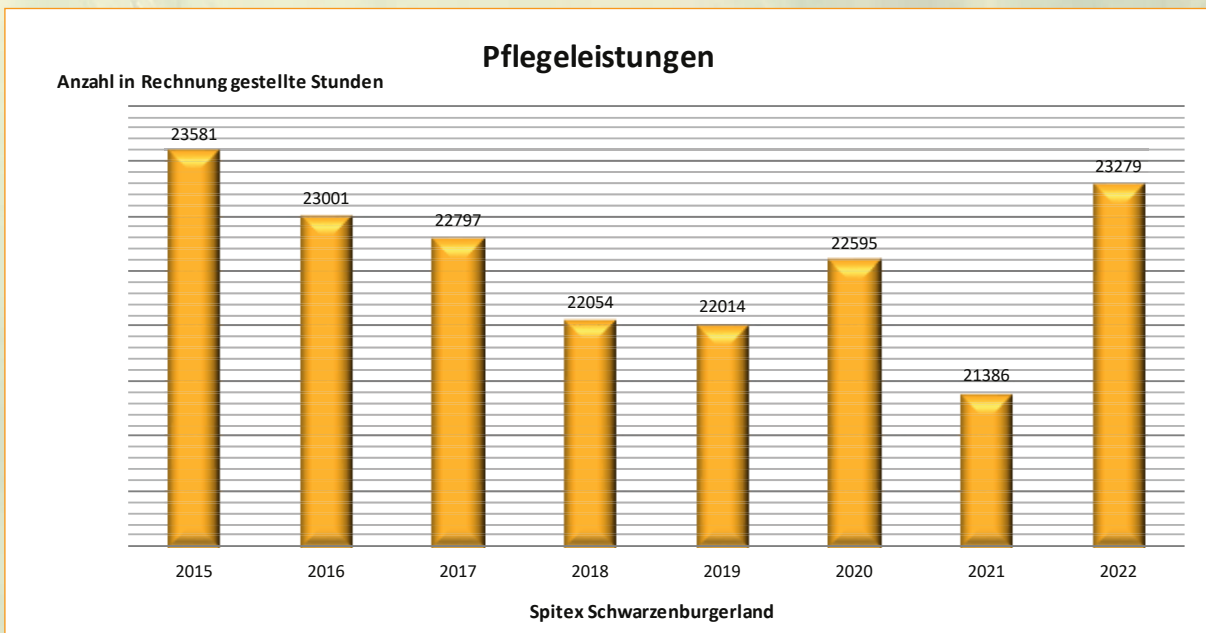
## Hauswirtschaftliche Leistungen

Anzahl in Rechnung gestellte Stunden



## Pflegeleistungen

Anzahl in Rechnung gestellte Stunden



Bilanz (in CHF)	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	1 832 568.50	1 776 094.88
Forderungen	1 831 440.13	2 418 441.56
Vorräte	96 086.00	162 346.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16 647.25	17 372.65
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3 776 741.88</b>	<b>4 374 255.09</b>
Finanzanlagen	6 002.00	6 002.00
Betriebseinrichtungen	521 302.51	590 732.28
Immobilien	11 589 951.25	11 624 528.60
<b>Anlagevermögen</b>	<b>12 117 255.76</b>	<b>12 221 262.88</b>
<b>Zweckgebundenes Fondsvermögen</b>	<b>32 708.30</b>	<b>30 285.15</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>15 926 705.94</b>	<b>16 625 803.12</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	232 377.21	302 379.57
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	77 914.35	78 962.15
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1 800 000.00	900 000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	209 674.54	65 381.20
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2 319 966.10</b>	<b>1 346 722.92</b>
Darlehen Oerik	4 200 000.00	5 100 000.00
Rückstellungen	312 375.00	509 170.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>4 512 375.00</b>	<b>5 609 170.00</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>6 832 341.10</b>	<b>6 955 892.92</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>9 094 364.84</b>	<b>9 669 910.20</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>15 926 705.94</b>	<b>16 625 803.12</b>

Nachweis des Organisationskapitals (in TCHF)	Anfangsbestand 01.01.2022	Zuweisung	Verwendung	Interne Transfers	Schlussbestand 31.12.2022
Fonds Pflegezentrum Schwarzenburg	163 740	10 963	0	0	174 704
Fonds Spitex	212 550	10 985	-3 391	0	220 144
<b>Fondskapitalien</b>	<b>376 291</b>	<b>21 948</b>	<b>-3 391</b>	<b>0</b>	<b>394 847</b>
Erarbeitetes freies Kapital	2 146 896	0	0	-159 090	1 987 806
Freie Fonds					
– Personalvorsorgefonds	599 841	0	-495 938	0	103 904
– Infrastrukturfonds	6 115 000	138 000	0	0	6 253 000
– Immobilienfonds	590 972	62 611	-3740	0	649 843
Jahresergebnis	-159 090	0	-295 036	159'090	-295 036
<b>Eigenkapital</b>	<b>9 293 620</b>	<b>200 611</b>	<b>-794 713</b>	<b>0</b>	<b>8 699 517</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>9 669 910</b>	<b>222 559</b>	<b>-798 105</b>	<b>0</b>	<b>9 094 365</b>



# Erfolgsrechnung (in CHF)

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Erlöse aus Leistungen	14 061 384.75	14 577 325.70
Mietzinsenerträge	84 100.30	86 670.65
Spenden	10 984.75	15 803.69
Finanzerträge	2 387.25	4 586.85
a.o. Ertrag	233 989.15	93 954.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>14 392 846.20</b>	<b>14 778 340.89</b>
Personalaufwand	11 492 651.69	11 441 686.90
Medizinischer Bedarf	293 614.96	402 920.46
Lebensmittel	534 266.45	518 484.34
Hottellerie und Hauswirtschaft	235 746.03	330 073.19
Unterhalt und Reparatur Immobilien	63 542.45	64 796.55
Unterhalt und Reparatur Mobilien	81 061.82	90 215.12
Transportaufwand	90 801.45	148 712.50
Anschaffungen	61 948.50	54 610.62
Mietaufwand	321 470.80	321 407.15
Energie und Wasser	190 258.35	213 775.30
Büro- und Verwaltungsaufwand	444 017.89	460 859.74
Entsorgung	12 991.55	17 907.50
Versicherungen, Gebühren, Abgaben und übriger Sachaufwand	117 925.06	114 065.98
a.o. Aufwand	438 837.65	0.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>14 379 134.65</b>	<b>14 179 515.35</b>
<b>Betriebsergebnis (vor Zinsen und Abschreibungen)</b>	<b>13 711.55</b>	<b>598 825.54</b>
Abschreibungen	592 274.75	594 276.15
Kapitalzinsaufwand	54 353.00	62 984.00
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-632 916.20</b>	<b>-58 434.61</b>
Liegenschaftserfolg	58 870.84	2 724.55
<b>Jahresergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>-574 045.36</b>	<b>-55 710.06</b>
<b>Veränderung Fondskapitalien</b>		
(Zuweisung [-]/Entnahme [+])		
Spendenfonds Kleintierpark	495 937.50	0.00
Bewohnerfonds	-8 575.95	-5 978.54
Erbschaft Hostettler	-2 387.25	-4 586.85
Freie Fonds Spitex	-9 093.65	-6 789.55
<b>Fondsergebnis Fonskapitalien</b>	<b>475 880.65</b>	<b>-17 354.94</b>
<b>Freie Fonds (Zuweisung [-]/Entnahme [+])</b>		
Personalvorsorgefonds		115 699.55
Infrastrukturfonds – Rückstellungen Investitionsrechnung	-138 000.00	-199 000.00
Immobilienfonds	-58 870.84	-2 724.55
<b>Fondsergebnis freie Fonds</b>	<b>-196 870.84</b>	<b>-86 025.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-295 035.55</b>	<b>-159 090.00</b>

Der Revisionsbericht mit sämtlichen Rechnungsanhängen kann auf der Homepage des Gemeindeverbandes unter [www.pbsl.ch](http://www.pbsl.ch) eingesehen werden.





Visualisierung neues Personalhaus



« Kompetenz darf menschlich sein »  
Pflege und Betreuung  
Schwarzenburgerland

Gemeindeverband Pflege- und Betreuung  
Schwarzenburgerland • Mitglied der dedica Gruppe  
Guggisbergstrasse 7 • 3150 Schwarzenburg  
Telefon 031 734 35 35 • Fax 031 734 35 36  
info@pbsl.ch • www.pbsl.ch

Layout: Jordi AG, Belp